

Seite 6

## Neue Wege gehen

Veränderungen gehören im Leben dazu – ein neuer Job, ein neuer Lebensabschnitt oder ein nächster Schritt: Viele Menschen erfinden sich neu und ziehen daraus Chancen – für sich selbst und die Region.

**Gewinnspiel**  
Rätsel lösen und  
Raclette-Gerät  
gewinnen!  
Seite 18





**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

das Leben bringt ständig Veränderungen mit sich – sei es beruflich oder privat. Auf den ersten Blick scheinen manche Herausforderungen sehr schwierig. Schaut man genauer hin, lassen sich oft neue Möglichkeiten erkennen. Das gilt auch für unsere Region: Wie sich Menschen neu erfunden, Chancen ergriffen und Zukunftsperspektiven entwickelt haben, zeigt unsere Titelgeschichte.

Was Veränderungen für das Rheinische Revier bedeuten, zeigt sich auch beim Kohleausstieg. Eine ganze Region ist im Umbruch und geht neue Wege. Der Wandel, den RWE aktiv mitgestaltet, lässt sich aber nicht übers Knie brechen. Schon der Kohleausstieg bis 2038 ist für das Unternehmen und das Revier eine große Herausforderung. Wenn dies nun noch mal beschleunigt werden soll, wie es der Koalitionsvertrag der Ampel-Parteien vorsieht, wäre das ein zusätzlicher Kraftakt. Er kann auch nur gelingen, wenn Erneuerbare Energien, Netze und Speicher massiv aus- und Gaskraftwerke zugebaut werden.

Für uns, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch die Region bedeutet der Koalitionsvertrag wieder Unsicherheit. Es braucht daher Lösungen, bei denen weder den Beschäftigten noch dem Unternehmen und dem Revier Nachteile entstehen. RWE geht davon aus, dass – wie im Vertrag vorgesehen – bis Ende 2022 Klarheit über die Rahmenbedingungen geschaffen wird. Wir konzentrieren uns auf jeden Fall erst einmal weiter darauf, dass unsere Kraftwerke und Tagebaue jeden Tag Strom produzieren – denn sie werden ja für die Versorgungssicherheit gebraucht. Ich wünsche Ihnen besinnliche Festtage und einen gesunden Start ins Jahr 2022!

*Frank Weigand*

**Dr. Frank Weigand, Vorstandsvorsitzender der RWE Power AG**

In diesem Heft



**hier: bei uns** \_\_\_\_\_ **05**  
 Zeitreise zum Tagebausee

**Wandel** \_\_\_\_\_ **06**  
 Neue Wege gehen

**hier: im Inland** \_\_\_\_\_ **12**  
 Lokale Meldungen und Freizeittipps

**Power-Mix** \_\_\_\_\_ **14**  
 Nachrichten aus dem Unternehmen

**Menschen von hier:** \_\_\_\_\_ **16**  
 Hobby-Ornithologe Peter Stollwerk

**Gewinnspiel** \_\_\_\_\_ **18**  
 Kreuzworträtsel lösen und tolle Preise gewinnen

**Familienspaß** \_\_\_\_\_ **19**  
 Neue Traditionen für Silvester

<p><b>Kontakt</b></p> <p>„hier“-Redaktion                  Telefon: 0800/8 83 38 30 (kostenlos)                  E-Mail: hier@rwe.com</p> <p> Die „hier:“ und weitere Nachbarschaftsinformationen finden Sie im Internet unter <a href="http://www.rwe.com/nachbarschaft">www.rwe.com/nachbarschaft</a></p> <p>Wenn in der „hier:“ von Personen die Rede ist, sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche, männliche und diverse Personen gemeint.</p>	<p><b>RWE-Besucherdienst</b>                  Telefon: 0800/8 83 38 30                  Montag bis Freitag 8–16 Uhr                  besucher@rwe.com</p> <p><b>RWE-Servicetelefon                  Bergschadenbearbeitung</b>                  Telefon: 0800/8 82 28 20, werktags 9–15 Uhr</p> <p> <a href="http://www.blauer-engel.de/uz195">www.blauer-engel.de/uz195</a>                  • ressourcenschonend und                  • umweltfreundlich hergestellt                  • emissionsarm gedruckt                  • überwiegend aus Altpapier</p>	<p><b>Impressum</b></p> <p>Herausgeber: RWE Power AG                  Anschrift: Unternehmenskommunikation,                  RWE Platz 2, 45141 Essen                  Stüttgenweg 2, 50935 Köln                  V.i.S.d.P.: Stephanie Schunck, RWE Power AG                  Redaktion und Gestaltung:                  RWE Power AG                    Edelman GmbH, Köln</p> <p> <b>RECYCLED</b>                  Papier aus                  Recyclingmaterial                  FSC® C011984</p>
---	---	--

Fotos (inkl. Titelbild): RWE, Klaus Görgen, Haldenzauber, WN, D.N.

# Neue Wege gehen



Haushaltszucker wird in der Regel aus der Zuckerrübe hergestellt. Hierzulande ist sie die wichtigste Zuckerpflanze.

Im Alltag begegnen wir dem Wandel auf vielfältige Art und Weise. Veränderung ist nicht selten ein Glück für all jene, die offen sind für Neues – ob ein neuer Job, ein nächster Lebensabschnitt oder sonstige Veränderungen: Wo Wandel im Alltag neue Chancen und Perspektiven eröffnet, das zeigt die „hier:“ an unterschiedlichen Beispielen aus der Region.

## Zucker ohne Kalorien – kein Traum mehr

Wer hierzulande ein Päckchen Haushaltszucker kauft, hat in der Regel Zucker aus Rüben in der Hand. Denn die Zuckerrübe ist, anders als in tropischen Ländern, wo Zuckerrohr oder -palme wachsen, hierzulande die wichtigste Zuckerpflanze. Noch bis Anfang Januar läuft im Revier die Ernte und Verarbeitung der Rüben, die sogenannte Rübenkampagne. In den Fabriken in Jülich und Euskirchen wird daraus Zucker in allen Variationen produziert – ob lose, als Kandis-, Würfel- und Puderzucker oder als Gelierzucker. Doch aus der Rübe lässt sich weit mehr gewinnen als süßer und kalorienhaltiger Zucker. Das Elsdorfer Start-up Savanna Ingredients forscht, was sonst noch im Multitalent Zuckerrübe steckt.

Dr. Timo Koch hat die Firma Savanna Ingredients gegründet. Mit sechs Mitstreitern ging es 2018 los. Das Unternehmen, eine Tochter des Zuckerproduzenten Pfeifer & Langen, zog auf das Gelände der ehemaligen Elsdorfer Zuckerfabrik. Dr. Kochs Idee: „Wir wollten unbedingt eine Alternative zum kalorienhaltigen Zucker finden – jenseits von Süßstoffen wie Stevia.“ Die Menschen wollen sich zunehmend bewusster

ernähren. Das Ziel war daher: „Eine Alternative, die so aussieht und so schmeckt wie Zucker, nur ohne die negativen Eigenschaften“, erzählt Dr. Koch. Diese Alternative fand er in japanischen Forschungsberichten: Allulose. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Zucker, der jedoch in so geringen Mengen vorkommt, dass man ihn bislang ignorierte. Dr. Koch und seinen Mitarbeitern gelang es, Allulose aus Zuckerrüben zu extrahieren. Dazu wurde eine Demonstrationsanlage in Betrieb genommen.

Allulose hat lediglich 0,2 Kalorien pro Gramm, Fruchtzucker, der Hauptbestandteil von Haushaltszucker, dagegen hat 4 Kalorien pro Gramm. Weitere Vorteile von Allulose: Sie sieht nicht nur aus wie kristalliner Zucker, sondern verhält sich beim Backen und Kochen auch so. „Wir ersetzen einen Zucker durch einen anderen Zucker, das ist der ganze Trick“, sagt Dr. Koch.

Das Unternehmen testet und entwickelt in Elsdorf die verschiedenen zuckerhaltigen Produkte wie Gummibärchen, Schokolade, Kuchen, Getränke und sogar herzhaftes Soßen. „Wir wollen unseren Industriekunden ein komplettes Produkt präsentieren“, berichtet Dr. Koch. Denn das Interesse am



„Wir ersetzen Zucker durch einen anderen Zucker, das ist der Trick.“

Dr. Timo Koch und sein Team haben kalorienarmen Zucker entwickelt.

kalorienarmen Zucker ist groß, und die Nachfrage wächst stetig. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen bereits 40 Mitarbeiter. „Wir heben unsere Firma auf das nächste Level.“

Dazu hat Savanna Ingredients eine größere Produktionshalle errichtet. „Uns ist wichtig, dass wir unseren Zucker mit Strom aus Erneuerbaren Energien nachhaltig produzieren können“, so Dr. Koch. Auf den Dächern wurden Solarpanels installiert.

Bis der neue Zucker auf den Markt kommt, dauert es aber noch ein bisschen, denn noch werden die Anträge im Zulassungsverfahren für das neue Lebensmittel von der EU geprüft. „Unser Zucker hat großes Potenzial“, gibt sich Dr. Koch optimistisch – und denkt bereits über eine große Produktionsanlage nach. Der Zuckerrübe steht also eine süße, kalorienarme Zukunft bevor.